

Zweite Jahresversammlung 'Olten im Wandel' - Protokoll

Wann: Donnerstag 30. März 2017 - 19:00

Ort: ‚Kleiner Saal‘ im Galicia an der Unterführungsstrasse 20 in Olten

1. Begrüssung & Wahl der Stimmenzähler
 - a. Mätty begrüsst die Teilnehmenden (21 Personen) zur 2. GV von „Olten im Wandel“
 - b. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder die bis heute ihr Mitgliederformular ausgefüllt haben – das sind alle Teilnehmenden
 - c. Zu den Stimmenzähler*innen werden David und Dana ernannt.
2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
 - a. Das Protokoll liegt auf der Webseite auf und konnte bei Bedarf eingesehen werden
 - b. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt
3. Genehmigung des Jahresberichts 2016
 - a. Der Jahresbericht wird demnächst auf der Webseite zur Verfügung gestellt
 - b. Die Kerngruppe stellen den Jahresbericht mit den einzelnen Projekten (Garten für Alle, Essen für Alle, RestEssBar, Donnerstag für Olten, Refugees Welcome, Repair Café) vor.
 - c. Der Jahresbericht wurde mit einem Applaus gewürdigt
 - d. Das Projekt „Wie wir leben wollen“ ist zum Beispiel im Bereich der Öffnung der Schütziwiese aktiv. Das Projekt „Singen für Alle“ wurde ebenfalls kurz zusammengefasst – die Weiterführung ist zur Zeit noch offen.
4. Entgegennahme des Revisionsberichts und Genehmigung der Jahresrechnung 2016
 - a. Ivo stellt die Jahresrechnung vor – Saldo Ende 2016 von 1395.05 CHF
 - b. Es wird darauf hingewiesen, dass die einzelnen Projekte noch ein Bargeldkonto besitzen
 - c. Die Frage nach der Notwendigkeit der EC Karte wurde gestellt – bisher wurde sie nicht benötigt. Die Karte wird abbestellt, danach kann nur noch direkt bei der ABS Geld bezogen werden (Nachtrag: Oder via Online Banking).
 - d. Die Frage nach der Raummiete fürs Cultibo wurde gestellt. Die Raummiete wird in Abmachung mit dem Cultibo bilateral je nach Projekt bezahlt. Das Cultibo macht für sich eine Buchhaltung wieviel sie durch die Raummiete nehmen.
Generell wird gewünscht, dass die einzelnen Projekte die Einzelspenden besser aufschreiben – Mätty informiert, dass bisher maximal 1000.- in den Barkassen sein dürfen. Die Kerngruppe wird sich nochmals damit beschäftigen – Spannungsfeld Freiheiten für die Projekte zu Transparenz.
 - e. Der Revisionsbericht vom März 2017 von Maja Moor wird vorgelesen
 - f. Die Jahresrechnung wird genehmigt
5. Entlastung des Vorstandes
 - a. Der Vorstand wird durch die Generalversammlung fürs Geschäftsjahr 2016 entlastet
6. Wahl des Vorstandes sowie der Kontrollstelle (Revisionsstelle)
 - a. Barblina ist im Verlauf des Jahres aus familiären Gründen zurückgetreten
 - b. Neu werden Mona und Jodok mit Applaus in die Kerngruppe gewählt
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 - a. Die Kerngruppe schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen. Da keine Veränderung beantragt wird, wird der Mitgliederbeitrag wie 2016 festgelegt.
 - b. Die Frage zur Aufteilung der Mitgliederbeiträge auf die Projekte wird gestellt: Es wird auf das Budget und die Spenden im Jahr 2016 verwiesen
8. Genehmigung des Jahresbudgets
 - a. Ivo stellt das Jahresbudget basierend auf einem geschätzten Saldo

- b. Es wird auf den Unterschied im Saldovortrag hingewiesen: Im Budget wurde ein Fehler gemacht – es wurde mit dem Saldovortrag vom 6. März gerechnet.
 - c. Das Jahresbudget wird korrigiert und mit der Jahresrechnung am Protokoll angehängt
 - d. Das Jahresbudget wird mit dem Zusatz, dass der Saldovortrag noch nachgebessert wird, einstimmig genehmigt.
9. Kenntnisnahme über das Tätigkeitsprogramm
- a. Garten für Alle: Setzlingstauschbörse am 13. Mai 9:00, vermehrt Workshops (Gärtnern, Wildkräuter etc.)
 - i. Am 23. April 13:00 (Treffpunkt Bahnhofbrunnen) findet eine Stadtkräuterwanderung statt.
 - ii. Sommerfest am 2. September
 - b. Repair Café gemeinsam mit dem Werkhof am 10. Juni zusammen mit dem Bring&Holtag, am Samstag 29. Oktober findet das dritte Repair Café statt.
 - c. Nachhaltigkeits-Filme: Erster Filmnachmittag ist für Samstag den 22. April um 14:30 (Film Tomorrow) im Cultibo geplant – Weitere Daten werden folgen
 - d. Kurzfilme im Rahmen von „Refugees Welcome“ – Aufführung im Cultibo geplant und findet am 27. Mai statt (Die Zeit ist noch nicht bestimmt)
 - e. Wohn-Genossenschaft: Erster Informationsabend hat am vergangenen Montag stattgefunden – es folgt bald ein Newsletter für ein nächstes Treffen
 - f. RestEssBar: Aperó am 20. Mai um 15:00
 - g. Essen für Alle: Immer am letzten Sonntag im Monat – am 30. April zum nächsten Mal
 - h. DiO Ausblick: Am 6. April wird das nächste Programm im Cultibo gestaltet – wöchentlich am Donnerstag
 - i. In der Ideenliste
 - i. Velo-Kurier/Cargo Bike
 - ii. (Kinderkleider-) Tauschbörse. Die Kinderkleidertauschbörse findet bereits am 31.3 von 16-18 Uhr statt – weitere Tauschbörsen sind angedacht.
10. Varia
- a. Nächstes Jahr heisst die Veranstaltung Jahresversammlung.
 - b. Info Haftpflichtversicherung: Die Deckungssumme wurde auf 10 Millionen angesetzt, was die jährlichen Kosten von 200 auf rund 310.- erhöht. Dies wird im Budget 2018 dementsprechend angepasst. Gedeckt sind alle, die im Namen des Vereins unterwegs sind. Nicht gedeckt sind Unfälle von Vereinsmitgliedern, da kommt die Nichtbetriebsunfallversicherung der einzelnen Personen zum tragen.
 - c. Die Rosengasse ist diesen Sonntag ab 16:00 gesperrt – Möglichkeit für Veloreparatur und Grillierung
 - d. Ein Abzug der Spenden ist allenfalls erst ab 2017 möglich – zuerst muss vom kantonalen Steueramt das OK gegeben werden.

Fürs Protokoll: Raphael Schär